

2/2-Wege Magnetventil

Bedienungsanleitung

Technische Änderungen
vorbehalten.



1. DIE BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen.

- Die Anleitung sorgfältig lesen und besonders die Hinweise zur Sicherheit beachten.
- Die Anleitung so aufbewahren, dass sie jedem Benutzer zur Verfügung steht.
- Die Haftung und Gewährleistung entfällt, wenn die Anweisungen der Bedienungsanleitung nicht beachtet werden.

2. DARSTELLUNGSMITTEL

In dieser Anleitung werden folgende Darstellungsmittel verwendet.

GEFAHR!

Warnt vor einer unmittelbaren Gefahr!

- Bei Nichtbeachtung sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.

WARNUNG!

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation!

- Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein.

VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Gefährdung!

- Nichtbeachtung kann mittelschwere oder leichte Verletzungen zur Folge haben.

HINWEIS!

Warnt vor Sachschäden!

Wichtige Tipps und Empfehlungen.

→ markiert einen Arbeitsschritt den Sie ausführen müssen.

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz des Magnetventils können Gefahren für Personen, Anlagen in der Umgebung und die Umwelt entstehen.

- Das Gerät ist zum Dosieren, Sperren, Füllen und Belüften von Medien konzipiert.
- Für den Einsatz die in den Vertragsdokumenten und der Bedienungsanleitung spezifizierten zulässigen Daten, Betriebs- und Einsatzbedingungen beachten. Diese sind im Kapitel 6. *Technische Daten* beschrieben.
- Voraussetzungen für den sicheren und einwandfreien Betrieb sind sachgemäßer Transport, sachgemäße Lagerung und Installation sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung.
- Setzen Sie das Gerät nur bestimmungsgemäß ein.

3.1. Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Belasten Sie das Gerät nicht mechanisch (z. B. durch Ablage von Gegenständen, Einschraubhilfe, Trittstufe oder als Hebelarm).

4. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise berücksichtigen keine:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung der Geräte auftreten können.
- Ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung, auch in Bezug auf das Montagepersonal, der Betreiber verantwortlich ist.



Gefahr durch hohen Druck!

- Vor dem Lösen von Leitungen oder Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Gefahr durch elektrische Spannung!

- Vor Eingriffen in das Gerät oder die Anlage, Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!

Verbrennungsgefahr/Brandgefahr bei Dauerbetrieb durch heiße Geräteoberfläche!

- Das Gerät von leicht brennbaren Stoffen und Medien fernhalten und nicht mit bloßen Händen berühren.

- Nehmen Sie keine äußerlichen Veränderungen an den Gerätegehäusen vor. Gehäuseteile und Schrauben nicht lackieren.



Allgemeine Gefahrensituationen.

Zum Schutz vor Verletzungen ist zu beachten:

- Dass die Anlage nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann.
- Installations- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug ausgeführt werden.
- Nach einer Unterbrechung der elektrischen oder pneumatischen Versorgung ist ein definierter oder kontrollierter Wiederanlauf des Prozesses zu gewährleisten.
- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand und unter Beachtung der Bedienungsanleitung betrieben werden.
- Für die Einsatzplanung und den Betrieb des Gerätes müssen die allgemeinen Regeln der Technik eingehalten werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Funktionsausfall bei Ventilen mit Wechselspannung (AC).

Festsitzender Kern bewirkt Spulenüberhitzung, die zu Funktionsausfall führt.

- Arbeitsprozess auf einwandfreie Funktion überwachen!

4.1. Ausführungen mit Explosionsschutz



GEFAHR!

Explosionsgefahr!

Bei unsachgemäßem Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich besteht Explosionsgefahr.

5. ALLGEMEINE HINWEISE

5.1. Kontaktadressen

Deutschland

OELTEC GmbH
 Albert-Schweitzer-Ring 31
 22045 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 668 55 0
 Fax: +49 (0) 668 55 199
 E-Mail: info@oeltec.de

5.2. Informationen im Internet

Bedienungsanleitungen und Datenblätternden Sie im Internet unter:

www.OELTEC.de

6. TECHNISCHE DATEN

6.1. Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur: max. +55 °C
 Zulässige Mediumtemperatur in Abhängigkeit von Dichtwerkstoff und Spulenausführung:

Dichtwerkstoff	Ausführung mit Hochleistung oder Gleichrichter AC/DC*	Ausführung ohne Elektronik 50 Hz, 60 Hz*
NBR	-10 ... +80 °C	-10 ... +80 °C
FKM	0 ... +90 °C	0 ... +120 °C
EPDM	-30 ... +90 °C	-30 ... +120 °C

* Typenschildangaben

Zulässige Medien in Abhängigkeit vom Dichtwerkstoff:

Dichtwerkstoff	Zulässige Medien
NBR	Neutrale Medien, Druckluft, Wasser, Hydrauliköl
FKM	Per-Lösungen, heiße Öle
EPDM	Öl- und fettfreie Medien z. B. Heißwasser

Schutzart IP65 mit Gerätesteckdose

6.2. Konformität

Durch folgende Normen wird die Konformität mit der EG-Richtlinie erfüllt.

EN 60204-1, EN61010-1, EN60730-1, EN 60730-2-8

6.3. Normen

Durch folgende Normen wird die Konformität mit der EG-Richtlinie erfüllt.

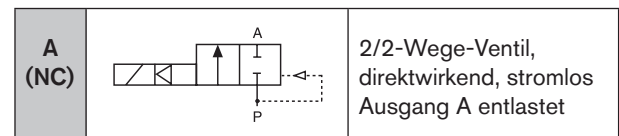
EN 60204-1, EN61010-1, EN60730-1, EN 60730-2-8

6.4. Mechanische Daten

Maße: siehe Datenblatt
 Gehäusematerial: Messing, Edelstahl (1.4581), Grauguss
 Dichtungsmaterial: NBR, FKM, EPDM

6.5. Fluidische Daten

Wirkungsweise



Druckbereich: entsprechend der Ausführung (siehe Typenschild)

6.7. Elektrische Daten

Anschlüsse: DIN EN 175301-803 Form A für Gerätesteckdose
 Spannungsversorgung: 24 V DC,
 Max. Restwelligkeit 10 %, 24 V / 50 Hz, 110 V / 50 Hz, 230 V / 50 Hz
 Spannungstoleranz: ± 10 %
 Nennbetriebsart: Dauerbetrieb, ED 100 %



Spannung und Stromart laut Typenschild beachten.

→ Zum Schutz vor Störungen gegebenenfalls einen Schutzfänger einbauen.
 Maschenweite: 0,2 ... 0,4 mm

7. INSTALLATION



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Installation!

- Die Installation darf nur autorisiertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten der Anlage und unkontrollierten Wiederanlauf!

- Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- Nach der Installation einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.

7.1. Fluidische Installation



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch hohen Druck in der Anlage!

- Vor dem Lösen von Leitungen oder Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Einbaulage:

Die Einbaulage ist beliebig.
Vorzugsweise: Antrieb oben.

Vorgehensweise:

→ Vor der Montage Rohrleitungen von eventuellen Verschmutzungen säubern.



Durchflussrichtung des Ventils beachten:
1 → 2 (P → A).

→ Die Rohrverbindung mit PTFE-Band abdichten.



Das PTFE-Band darf nicht in das Gerät gelangen.

HINWEIS!

Vorsicht Bruchgefahr!

- Die Spule darf nicht als Hebelarm benutzt werden.

→ Das Gerät mit geeignetem Werkzeug (Gabelschlüssel) am Gehäuse festhalten und in die Rohrleitung einschrauben.

7.2. Elektrische Installation



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Vor Eingriffen in das Gerät oder die Anlage, Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag bei fehlendem Schutzleiterkontakt zwischen Spule und Gehäuse!

- Schutzleiter immer anschließen!
- Schutzleiterkontakt nach der Spulenmontage prüfen!

Kurzschlussgefahr bzw. Austritt von Medium bei undichten Verschraubungen.

- Auf einwandfreien Sitz der Dichtungen achten!
- Spule und Gerätesteckdose bzw. Ventil und Rohrleitungen sorgfältig verschrauben!



Spannung und Stromart laut Typenschild beachten.

8. WARTUNG, FEHLERBEHEBUNG

8.1. Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch hohen Druck in der Anlage!

- Vor dem Lösen von Leitungen und Ventilen den Druck abschalten und Leitungen entlüften.

Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

- Vor Eingriffen in das Gerät oder die Anlage, Spannung abschalten und vor Wiedereinschalten sichern!
- Die geltenden Unfallverhütungs- und Sicherheitsbestimmungen für elektrische Geräte beachten!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßen Wartungsarbeiten!

- Die Wartung darf nur autorisiertes Fachpersonal mit geeignetem Werkzeug durchführen!

Verletzungsgefahr durch ungewolltes Einschalten der Anlage und unkontrollierten Wiederanlauf!

- Anlage vor unbeabsichtigtem Betätigen sichern.
- Nach der Wartung einen kontrollierten Wiederanlauf gewährleisten.

9. VERPACKUNG, TRANSPORT, LAGERUNG, ENTSORGUNG

HINWEIS!

Transportschäden!

Unzureichend geschützte Geräte können durch den Transport beschädigt werden.

- Gerät vor Nässe und Schmutz geschützt in einer stoßfesten Verpackung transportieren.
- Eine Über- bzw. Unterschreitung der zulässigen Lagertemperatur vermeiden.

Falsche Lagerung kann Schäden am Gerät verursachen.

- Gerät trocken und staubfrei lagern!
- Lagertemperatur. -40 ... +55 °C.

Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Geräteteile.

- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen!
- Geltende Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

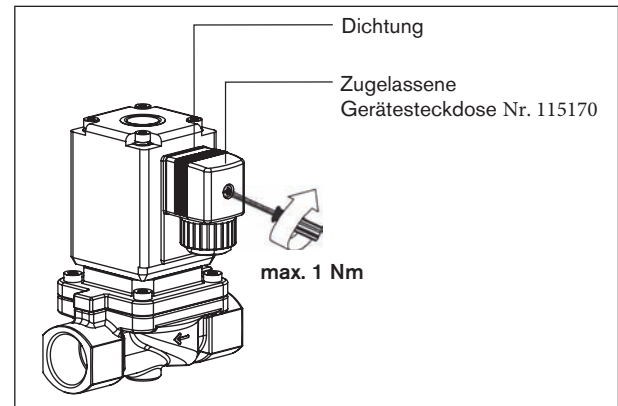


Bild 1: Elektrische Installation

8.2. Wartungsarbeiten

Störungen

Bei Störungen sicherstellen, dass:

- das Gerät vorschriftsmäßig installiert ist,
- der Anschluss ordnungsgemäß ausgeführt ist,
- das Gerät nicht beschädigt ist,
- alle Schraubverbindungen fest angezogen sind,
- Spannung und Druck anliegen,
- die Rohrleitungen schmutzfrei sind.

Zieht der Magnet nicht an, sicherstellen dass:

- kein Kurzschluss oder Spulenunterbrechung vorliegt,
- der Kern / Kernraum nicht verschmutzt ist.